

## Kunstbulletin, Zürich, July/August 2019

### Los Carpinteros

Zürich — Zürich und Kuba sind sich näher, als man denkt. Das Künstlerduo Los Carpinteros, bestehend aus Dagoberto Rodríguez (\*1969, Caibarién, Kuba) und Marco Castillo (\*1971, Camagüey, Kuba) präsentiert schon zum dritten Mal eine Ausstellung in der Galerie Peter Kilchmann und ist auch im öffentlichen Raum der Stadt präsent: In diesem Jahr sind sie Teil des Projekts «Neuer Norden» und am Escher-Wyss-Platz stehen bereits ihre «Towers». Die Skulpturen aus Backstein sind so etwas wie ein Wahrzeichen geworden und stellen eine Hommage an die Industrievergangenheit des Quartiers dar. Nun also hat, einen Steinwurf vom Escher-Wyss-Platz entfernt, ihre neue Schau «Susurro del Palmar» in der Galerie Peter Kilchmann eröffnet, die thematisch nicht Zürich, sondern das von Tropenstürmen geplagte Kuba in den Mittelpunkt rückt. Wenn auch auf abstrahierte Weise, denn die Arbeiten des Duos – diesmal drei Bronzeskulpturen, einige Papierarbeiten, ein über die Decke gefegter Kristalleuchter und interaktive Soundinstallationen – sind immer geprägt von einer reduzierten Sprache. Doch oft, und das zeigt sich auch diesmal, regt ja gerade die Reduktion zum Weiter- und Selberdenken an – über dieses nahe, ferne Land und über das Klima dort und hier. MN



Los Carpinteros · Susurro del Palmar (The Whisper of the Palm Grove), Galerie Peter Kilchmann, Zürich

→ Galerie Kilchmann, bis 27.7.

↗ [www.peterkilchmann.com](http://www.peterkilchmann.com)